

* Schröttinghausen, 23. Sept. Eine Gemeindevertreterversammlung fand am letzten Freitagabend in der hiesigen Westschule statt. Zunächst wurde im Auftrage des Landrats von Bürgermeister Ostrop der zum Gemeindevorsteherstellvertreter gewählte Landwirt Diekmann eingeführt. — Die sodann vorgenommene Neuwahl eines Schiedsmannes für den Schiedsmannsbezirk Schröttinghausen ergab einstimmige Wiederwahl des bisherigen, des Neubauer's Wilhelm Boß in Schröttinghausen Nr. 30. — Der im vergangenen Jahre neu gegründete freie Turn- und Sportverein Schröttinghausen hat in Ermangelung eines gemeindeeigenen Sportplatzes von einem Landwirt einer Nachbargemeinde ein als Sportplatz eingerichtetes Gelände gepachtet und beantragte einen Zuschuß der Gemeinde zum Pachtgelde für die Mitbenutzung des Platzes durch die Schulkinder der Ostschule. Nach längerer Beratung erkannte jedoch die Gemeindevertretung ein Bedürfnis der Schulen zur Mitbenutzung des Platzes z. Zt. nicht an und lehnte vorläufig einen Zuschuß zu dem Pachtgelde ab. — Die Jahresrechnung für 1929 wurde vorgelegt, geprüft und in Einnahme auf 25688,— RM., in Ausgabe auf 24561,05 RM. festgestellt, so daß ein Bestand von 1126,95 RM. verbleibt. Im Verkehr mit Wertpapieren beträgt die Bestandssumme 31,85 RM. — Da der beschädigte Klassenofen in der Ostschule nicht mehr ausgebessert werden kann, stimmte die Gemeindevertretung der Beschaffung eines neuen Hochsteiner Großraumofens mit einer Heizstärke für 550 bis 600 cbm zu. — Zum Schluß wurden gemeinschaftlich mit dem Gemeindefürsorgeausschuß noch einige Fürsorgeangelegenheiten beraten.

Geschichtsportal Werther

aus:  **Haller Kreisblatt** 23.09.1930